



Sammlung Theaterzettel

Sie hat ihr Herz entdeckt

Müller von Königswinter, Wolfgang

1872-08-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

186.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 163. **Mittwoch,**

den 28. August 1872.

Eingetretener Hindernisse wegen, statt der angekündigten Oper:
 „Die Regiments-Tochter“

Die Vorleserin. 613

Schauspiel in zwei Abtheilungen, nach Bayard, von C. W. Koch.

Kapitän Cobridge, blind	Herr Jacobi.
Clactown, sein Neffe	Herr Gutenthal.
Lady Gerald	Frau Hoffmann.
Arthur von Bury, ihr Verwandter, Offizier	Herr Herzfeld.
Edgar, sein Freund	Herr Eichrodt.
Tom, Bedienter der Lady	Herr Bogritsch.
Caroline	Frau Herzfeld-Lint.

Die Handlung spielt in Schottland, im ersten Akte bei Lady Gerald, im zweiten, um 8 Tage später, bei Kapitän Cobridge.

Hier auf:

Sie hat ihr Herz entdeckt. 619

Lustspiel in einem Akt von Wolfgang Müller von Königswinter.

Wolfgang, Hauptmann a. D.	Herr Werner.
Hedwig, seine Enkelin	Fräul. Jente.
Ursula, seine Haushälterin	Frau Kocke.
Bolker, Oberförster	Herr Bauer.
Reinhard, sein Sohn	Herr Eichrodt.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kaffeneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit **Nr. A** bezeichneten Speersitz-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 fr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40	} Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern u. Dürkheim.
" 10 " 55		
" 9 " 10	} " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 30		
" 9 " 45	} " " " " " "	Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " —		

Zur Anschließung an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Theater-Nachricht.

Zufolge eingesandten ärztlichen Zeugnisses ist die königl. Preuß. Kammerfängerin, **Frau Pauline Lucca** durch Unwohlsein verhindert, ihren Gastspiel-Cyclus in dem dazu anberaumten Termine abhalten zu können, weshalb derselbe auf unbestimmte Zeit vertagt wird. Diejenigen, welche bereits auf feste Plätze eingeschrieben sind, werden ersucht, ihre eingezahlten Vormerkgebühren gegen Rückgabe der empfangenen Scheine auf dem Hoftheaterbureau wieder erheben zu wollen.

Mannheim, 25. August 1872.

Grossh. Hoftheater-Comité.